

An den Präsidenten des  
Grossen Gemeinderates Illnau-Effretikon  
Daniel Huber  
Stadthaus, Märtplatz 29  
8307 Effretikon



Stadt Illnau-Effretikon

GROSSER  
GEMEINDERAT

EINGANG

GESCHÄFTS-NR. GGR:

**2020/092**

07.09.2020

GESCHÄFTS-NR. AX:

**2020-0957**

Ottikon, 1.9.2020

## **Interpellation: Strassen mit Asphalt aus rezykliertem Plastik oder Gummi**

### Begründung:

Jedes Jahr werden in Illnau-Effretikon Strassen saniert. Dazu werden grosse Mengen von Asphalt benötigt. Dieser besteht aus einer Mischung von Mineralstoffen und Bitumen-enthaltenden Bindemitteln. Bitumen wiederum ist ein Kohlenwasserstoff-Gemisch, das aus fossilem Erdöl hergestellt wird. Gleichzeitig wächst der Plastikabfallberg enorm, und auch die Entsorgung von Altreifen belastet die Umwelt. Zur Reduktion der Plastikabfälle wurde von verschiedenen Unternehmen eine Asphaltmischung, die rezyklierten Plastik enthält, als Strassenbelag entwickelt. Ebenso kann dem Asphalt eine Gummimischung aus rezyklierten Altreifen beigesetzt werden. Damit kann der Verbrauch von Bitumen drastisch reduziert, der Plastikabfallberg abgebaut, und Altreifen wiederverwendet werden. In Zermatt wurde 2019 zum ersten Mal in der Schweiz eine Strasse mit einem Rezyklier-Plastik-Strassenbelag asphaltiert. Es gibt also bereits Erfahrung in unserem Land. Plastik-Asphalt-Strassen sind weltweit verbreitet, in Indien sind schon mehrere 10'000 km Plastik-Strassen verlegt worden. In den USA wurde die Verwendung von Gummi-enthaltendem Asphalt in einzelnen Bundesstaaten sogar verordnet.

Mit dem Einsatz von Asphalt aus rezykliertem Plastik oder Gummi würde Illnau-Effretikon zu einer Pioniergemeinde in der Schweiz, könnte die Nachhaltigkeit deutlich erhöhen, zur Verringerung des Plastikabfallberges beitragen und gleichzeitig erdölbasiertes Bitumen reduzieren. Gemäss Hersteller ist Plastik-Asphalt flexibler und stabiler als normaler Asphalt, es entstehen somit weniger Schlaglöcher und Risse. Gleichzeitig steigt die «Lebensdauer» der Strassen, und es muss weniger oft saniert werden, kurz eine Win-Win-Win Situation!

Gerne bitten wir in diesem Zusammenhang den Stadtrat um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

Als wie gross beurteilt der Stadtrat das Potential der Wiederverwertung von Plastik oder Alt-Pneus für den Asphalt im Strassenbau im obengenannten Sinn?

Welche Strassenbauprojekte in Illnau-Effretikon würden sich für die Verwendung von Asphalt mit Rezyklier-Plastik oder - Gummi eignen?

In welchem Zeitrahmen wäre die Umsetzung/Durchführung zum Beispiel in einem Pilotprojekt realistisch?

Beat Bornhauser  
Kratzgasse 26  
8307 Ottikon  
T 052 345 01 86  
M 079 947 54 22  
beat.bornhauser@grunliberale.ch

Besteht die Möglichkeit, auch den in unserer Gemeinde bereits verwendeten «Flüster-Asphalt» in Zukunft mit rezykliertem Plastik oder Gummi zu versetzen?

Freundliche Grüsse



Beat Bornhauser, Gemeinderat GLP



Dani Kachel, Gemeinderat GLP



Ralf Antweiler, Gemeinderat GLP